

Aus der Pfarrei

Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend
Kantonsstrasse 15
7212 Seewis-Pardisla
Tel. 081 325 34 74
pfarramt@kath-vmp.ch
www.kath-vmp.ch
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

Pfarradministrator:

Pfarrer Peter Miksch
Oberdorf, 7408 Cazis
Tel. 079 313 24 68
peter.miksch@gmx.ch

Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz
Tel. 081 332 38 66

Gottesdienste

Sonntag, 15. Februar 2015

10.00 Familienwortgottesdienst mit
Kommunion gestaltet von der
Liturgiegruppe (S. Müller, B. Battaglia,
U. Leuthold) in der kath. Kirche Schiers
Thema: Freu dich mit uns (Fasnacht)

**Die Kinder dürfen verkleidet zur
Feier kommen.**

Kollekte: Theodora Stiftung
(Clowns in Spitälern)

Mittwoch, 18. Februar 2015

(Aschermittwoch)

In unserer Pfarrei findet am Aschermittwoch
keine Eucharistie statt.

9.00 Eucharistiefeier in der
kath. Kirche Landquart
Auflegung der Asche, anschl.
Kaffeestube im Pfarreizentrum

9.30 Ökumenischer Kleinkindergottesdienst
in der ref. Kirche Schiers

Sonntag, 22. Februar 2015

(1. Fastensonntag)

10.00 Eucharistiefeier mit Prof. Schmitt in
der kath. Kirche Seewis-Pardisla (mit
integrierter Versöhnungsfeier und
Auflegung der Asche)

Gedächtnis- und Stiftmessen

Sonntag, 22. Februar 2015

(Seewis-Pardisla)

Willi Fuchs und Flora Fuchs-Kissling

Mitteilungen

**ACHTUNG: Dies ist ein zweiwöchiges
Pfarrblatt**

Ordentliche Kirchgemeinde – Versammlung

4. März 2015 um 20.00 Uhr im
Restaurant Alpina in Schiers

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der
Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversamm-
lung vom 6. März 2014
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Rückblick auf das vergangene Pfarreijahr
5. Jahresrechnung 2014 und
Revisorenbericht 2014

6. Budget 2015 und Steuerfuss 2016

7. Gebäude / Unterhaltsarbeiten

8. Wahlen

Demissionen:

- a. Kassier
- b. Aktuarin
- c. Beisitzerin
- d. Revisor

9. Varia und Umfrage

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder
unserer Kirchgemeinde, die das
16. Altersjahr erreicht haben und seit
drei Monaten in der Kirchgemeinde
ihren Wohnsitz haben. Das Protokoll der
Kirchgemeindeversammlung 2014 kann
auf dem Sekretariat angefordert werden.
Nach der Versammlung offeriert die
Kirchgemeinde einen kleinen Imbiss.

Familienwortgottesdienst zum Thema: Freu dich mit uns (Fasnacht)

Am Sonntag, 15. Februar 2015 feiern wir einen
Fasnacht-Familiengottesdienst unter der The-
matik: «Freu dich mit uns».

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele
Kinder zur dieser Feier verkleidet kommen.



Fastenzeit: Sehen und Handeln

Mit dem Aschermittwoch
beginnt auch die Fastenzeit.
Unter dem Slogan «Weniger
für uns. Genug für alle» zeigt
die Ökumenische Kampa-
gne 2015 von Fastenopfer, Brot für alle und
Partner sein, wie unser Fleischkonsum, der
Klimawandel und der Hunger in Entwick-
lungsländern zusammenhängen.

Am Beispiel der Futtermittelproduktion für
Masthühner nimmt die Ökumenische Kampa-
gne 2015 unseren Konsum unter die Lupe:
Hühner und andere Masttiere in der Schweiz
werden häufig mit Kraftfutter wie Soja gefüt-
tert. Dieses wächst in Brasilien und anderen
Ländern des Südens in Monokulturen. Für
diese wurden Wälder und Savannen gerodet
oder Kleinbauernfamilien ihr Felder wegge-
nommen. Die Fleischproduktion, einschliess-
lich Futtermittelanbau, beansprucht heute drei
Viertel der weltweiten Agrarflächen. Zudem
heizen die Zerstörung des Regenwaldes, der
Einsatz von Dünger und weiteren Chemikalien
sowie die intensive Viehhaltung das Klima an.
Der Fastenkalender 2015 regt dazu, den eigen-
en Konsum zu überdenken und zu handeln.
Glückliche Hühner vom Schweizer Bauernhof
belasten das Klima wenig. Und ausgewählte
Projekte in Entwicklungsländern zeigen, wie
eine ökologische und klimagerechte Landwirt-
schaft die Menschen ernähren kann.

Das Jahr 2015 steht im Zeichen der Uno-Kli-
makonferenz. In Paris werden im Dezember
2015 verbindliche Grenzwerte für Klimagase
festgelegt werden. Brot für alle, Fastenopfer



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

und Partner sein setzen sich im Vorfeld nach-
drücklich die Auswirkungen des Klimawandels
auf die Menschen im Süden ein. Mit einer Peti-
tion fordern sie von Regierung und Parlament,
konkreter für Klimagerechtigkeit einzustehen:
Die Schweiz muss den Klimaschutz im eigen-
en Land verstärken sowie finanzielle Unter-
stützung für die Entwicklungsländer leisten.
Die Kampagne ruft zu einem nachhaltigen
Umgang mit unserer Nahrung auf. Das bibli-
sche Bild der Tischgemeinschaft zeigt: statt
Überfluss auf der einen und Mangel auf der
anderen Seite ist ein «Genug für alle» möglich.
Die christliche Tradition macht uns ein Ange-
bot zur Befreiung aus dem Überfluss. Auch
das neue Hungertuch erinnert daran, dass al-
les Leben Geschenk ist. Befreiung vom Über-
konsum wird konkret in einem respektvollen
Umgang mit der Schöpfung und in einem ein-
facheren Leben.

Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter <http://www.sehen-und-handeln.ch>

Rückblick: Ausflug der Erstkommunikanten ins Kloster Weesen

Am Mittwoch, 4. Februar 2015 besuchten un-
sere Erstkommunikanten das Dominikanerin-
nenkloster Maria Zuflucht in Weesen. In einer
Präsentation erklärte Schwester Consiglia die
Herstellung der Hostien, die auch in unserer
Eucharistiefeier verwendet werden. Nebst un-
serer Pfarrei beziehen noch etwa 120 weitere
Pfarreien die Hostien beim Kloster in Weesen.
Schwester Consiglia erzählte, dass man etwa
jede fünfte Woche im Kloster Hostien backt.
Pro Tag werden 240 kg Teig verarbeitet. Un-
sere Hostien werden mit einem Hostienback-
automaten hergestellt. Die sogenannten
«weissen Hostien» werden in einem Handei-
sen gebacken und gestanzt.

Anschliessend an die Präsentation konnten die
Kinder Fragen zum Leben im Kloster stellen.

Am Schluss durften alle Erstkommunikanten
die «Kloster-Chnusperli» probieren. Die «Klos-
ter-Chnusperli» sind nichts anderes als Hos-
tienresten mit Vanillegeschmack.

Als Stärkung für den weiteren Weg gab
Schwester Consiglia ausgestanzte Rest-Hos-
tienplatten mit, welche die Kinder am Schluss
nach Hause nehmen durften.



Ausblick: Eucharistie Ende Monat

Wie immer findet die Eucharistiefeier Ende
Monat am Samstagabend statt. Das nächste
Mal am 28. Februar 2015 um 18.00 Uhr in der
kath. Kirche Schiers.